

Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt	23.05.2023
--	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	257/2023-1
Stand	24.04.2023

Betreff Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen

Sachverhalt

Die Verwaltung beantwortet die Fragen aus vorherigen Sitzungen wie folgt:

AM van den Bergh (SKEA 02.02.23, TOP 13): Wie gehen wir in Zukunft gesamtgesellschaftlich mit dem Thema Ehrenamt um? Durch zunehmende Bestimmungen wird die Gestaltung des Ehrenamtes immer schwieriger. In der Folge engagieren sich immer weniger Menschen ehrenamtlich.

Antwort:

Die Verwaltung wirkt dieser Entwicklung durch Ausbau der Unterstützungsangebote entgegen. So steht Frau Hübel als Ansprechpartnerin zur Verfügung, um die ehrenamtlich Aktiven in ihrem Ehrenamt zu unterstützen. Dieses Angebot wurde auch auf der Besprechung am 06.03.2023 mit Vertreterinnen und Vertretern der Karnevalsvereine und der Ortsausschüsse zur Nachbesprechung zu den Karnevalsumzügen 2023 nochmals formuliert. Konkret wurde in dieser Besprechung gemeinsam überlegt, wie die Verantwortlichen in den Karnevalsvereinen und Ortsausschüssen in der nächsten Session bestmöglich unterstützt werden können. Für den 28.08.2023 ist ein weiterer Vorbesprechungstermin für die Karnevalszüge terminiert. Dadurch haben die ehrenamtlich Aktiven die Möglichkeit, Fragen, die die Organisation und Sicherheit der Karnevalsumzüge betreffen, frühzeitig zu stellen und gemeinsam mit der Verwaltung zu besprechen.

AM van den Bergh (SKEA 02.02.23, TOP 14): 30 Jahre Bornheimer Musikschule e. V. Ausstellung Bürgerhalle „30 Jahre Bornheimer Musikschule - 50 Jahre Musikschule in Bornheim“

Jubiläumswoche vom 07.05.2023 – 14.05.2023

07.05. Geburtstagskonzert

14.05. Frühschoppen Gelände der Musikschule an der Burgstraße
verschiedene Konzerte (Picknickkonzerte, Familienkonzerte, Disco Groove Night)
Musikfreizeit mit 70 Schüler*innen.

Erfolg bei Jugend musiziert im Regionalwettbewerb 3 erste Preise und 2 zweite Preise. Die Raumsituation der Musikschule muss geklärt werden. Liegenschaften Roisdorf und Kliehof wären geeignet. Haus in Dersdorf (ehemaliger Kindergarten) soll für die Unterbringung von Flüchtlingen hergerichtet werden. Ein eigener Raum ausschließlich für die Musikschule kann nicht zur Verfügung gestellt werden. Eine räumliche Begrenzung zusätzlich zu bereits bestehender Wartelisten und fehlender Lehrkräfte macht die Organisation von Unterricht schwierig.

Antwort:

Die Verwaltung steht mit der Musikschule im engen Austausch, um geeignete Räume für eine längerfristige Nutzung der Musikschule zu finden. Zuletzt wurde der Kliehof für eine Nutzung für Musikschulunterricht geprüft. Im Kliehof ist jedoch im 1. OG und DG Wohnen genehmigt. Damit ist leider eine Nutzungsänderung in Musikschule für Unterricht nicht zulässig aufgrund der Emissionen. Die Verwaltung prüft zurzeit intensiv weitere Optionen. Sobald eine davon geeignet ist, informiert die Verwaltung die Musikschule.